

durch Zschocken auf die Straße Löbnitz—
Lichtenstein-Callenberg) r. 1,8 nach

5,2. 16,1. **Hartenstein.** 350. Die am Thierfelder Bach
gelegene Stadt hat gegen 3000 Einwohner,
die Weberei, Weißwarenstepperei und Acker-
bau treiben.

G.: Weißes Roß. Ratskeller. Schwarzer Adler.
Schießhaus.

R.: Gustav Becher, am Markt.

B. u. Ö.: Paul Schaller, am Markt.

Geschichtliches: Hartenstein ist der Hauptort
der fürstlich Schönburgischen Rezeßherrschaft Harten-
stein, die im Jahre 1336 als Reichsland den Grafen
von Hartenstein gehörte, 1410 an die Schönburger
fiel und 1481 meißnisch-sächsisches Lehen wurde.
Der Ort ist die Vaterstadt des bedeutendsten Lyrikers
des 17. Jahrhunderts, des Dichters Paul Fleming,
* 5. Oktober 1609, † 2. April 1640 in Hamburg.

Sehenswürdigkeiten: Am Markt die altertüm-
lichen Häuser zum Weißen Roß und zum Weißen
Lamm. Auf dem Markte das am 28. Mai 1896 ent-
hüllte Flemingdenkmal, dessen Sockel (fichtelgebir-
gischer Granit) die Inschrift trägt: Paul Fleming. —
In allen meinen Taten laß ich den Höchsten raten. —
Bei der Kirche bezeichnet eine Tafel das Geburts-
haus des Dichters.

Auf hohem, bewaldetem Berge

Schloß Hartenstein, das infolge seiner Lage das sich
südlich nach Stein hinabziehende Tal beherrscht.
Es ist Residenz des katholischen Zweiges Schönburg-
Hartenstein der oberen (Waldenburger) Schön-
burgischen Linie. In ihm fand bei Veit von Schön-
burg der von Kunz von Kaufungen geraubte Prinz
Ernst das erste Nachtlager nach seiner Befreiung.
1530 und 1572 erfolgten größere Erneuerungsbauten,
sodaß von der ursprünglichen Burganlage jetzt im
Wesentlichen nur noch die unteren Umfassungen, die
nördlichen und die östlichen Wallgräben und der
befestigte östliche Vortorbau erhalten sind. Sehens-
werter Ahnensaal.

Aus Hartenstein über den Thierfelder
Bach am Schwarzen Adler vorüber zur 2,5
Straßenteilung vor Raum. Hier (l. nach
Lichtenstein-Callenberg) r. durch Raum über
die Höhe beim 3,7 Gasthaus zum Schön-
burgischen Hof auf die Straße Stollberg—
Löbnitz; die l. und bei der 1,0 Straßen-
teilung hinter der Bahn (geradeaus nach
Stollberg) r. ab über 2,0 Streitwald und am
1,2 Bad zum guten Brunnen vorüber; bald
darauf mit Fall am 1,8 Gasthaus Feld-
schlößchen vorbei hinab ins Zwönitztal
1,2 nach